

Informationen für Ihre Patient:innen

Für die stationäre Aufnahme bringen Ihre Patient:innen bitte folgende Dokumente mit:

- | Krankenversichertenkarte
- | Einweisungsschein vom einweisenden Arzt
- | Adressen und Telefonnummern von Angehörigen
- | Medikamentenausweis oder Medikamente, die zur Zeit eingenommen werden
- | ggf. Befunde und Untersuchungsergebnisse von früheren Krankenhausaufenthalten, Arztbriefe, CD mit CCT-/MRT-Vorbefunden, Impfkarte
- | Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht (soweit vorhanden)

Lageplan

Haus 1 Klinik für Neurologie
Haus 6 Erd A Stroke Unit



Ansprechpartner:innen

Chefarzt

PD Dr. med. Torsten Kraya
Facharzt für Neurologie
Zusatzbezeichnung
Spezielle Schmerztherapie



Oberarzt

Jan Zinke
Facharzt für Neurologie
Zusatzbezeichnung
Neurologische Intensivmedizin



Koordinatorin

Epilepsie-Komplextherapie
Dr. med. Julia Werner
Fachärztin für Neurologie



Pflegerische Leitung
Kathrin Eichberg



Physiotherapeutin
Susann Barkawitz



Terminvereinbarung zur Komplextherapie

☎ 0341 909-4685

Aufnahmetelefon (für Ärzte)

☎ 0341 909-3770

Stationssekretariat Neurologie | Epikrise

☎ 0341 909-3709

☎ 0341 909-3721

Klinikum St. Georg gGmbH
Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Leipzig
Delitzscher Straße 141 | 04129 Leipzig

Epilepsie- Komplexbehandlung

Klinik für Neurologie

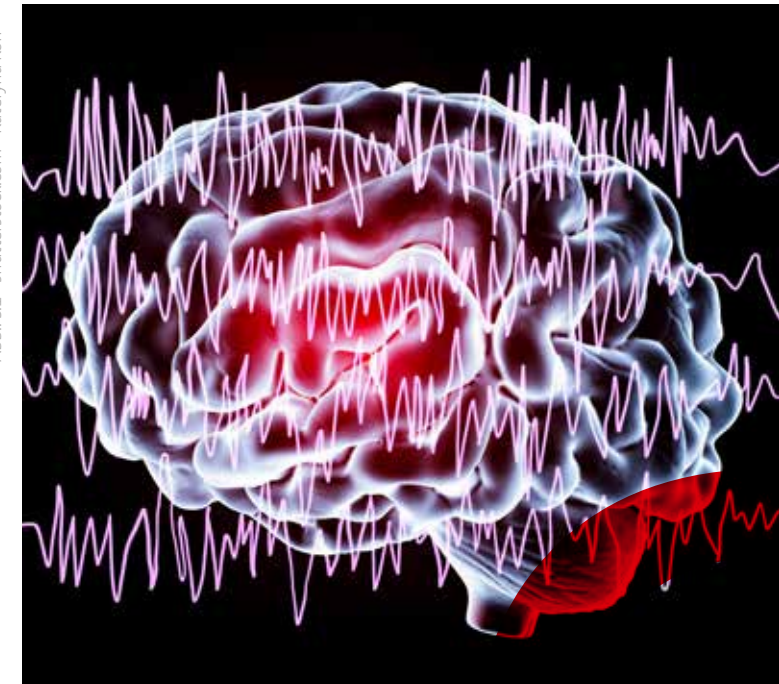


Abb.: S.1 • shutterstock.com • Kateryna Kon

Chefarzt
PD Dr. med. Torsten Kraya

www.sanktgeorg.de



PD Dr. med. Torsten Kraya

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

Epilepsien sind komplexe und chronische Erkrankungen und beeinflussen in hohem Maße die Lebensführung und die Lebensgeschichte Betroffener.

In vielerlei Hinsicht haben epileptische Anfälle Konsequenzen für die betroffene Person und deren Umfeld – nicht nur durch die Gefahr von körperlichen Verletzungen als Folge der Anfälle, sondern auch durch den Einfluss auf Teilhabe am Sozialleben, die berufliche Entwicklung und die psychische Gesundheit. Das Therapieziel sollte immer eine möglichst hohe Lebensqualität sein, welche maßgeblich beeinflusst wird durch eine bestmögliche Anfallskontrolle bzw. Anfallsfreiheit sowie die Akzeptanz und Bewältigung der Erkrankung.

Zur Entwicklung eines gemeinsamen Therapiekonzeptes bieten wir in unserer Klinik für Neurologie eine Epilepsie-Komplexbehandlung an. Dieses richtet sich insbesondere an Betroffene mit schwer zu behandelnder Epilepsie, Polypharmazie und Folgeerkrankungen der Epilepsie. Im Rahmen der Komplexbehandlung erfolgt die Betreuung der Patient:innen durch ein multidisziplinäres Team aus Neurolog:innen, Neuropsycholog:innen, Physio- und Ergotherapeut:innen sowie Logopäd:innen im Rahmen eines umfassenden und individuell angepassten Behandlungsprogramms. Auch unser Sozialdienst berät die Patient:innen im Rahmen der zweiwöchigen Behandlung zu sozialen Aspekten der Erkrankung.

Für Ihre Fragen stehen wir als Team jederzeit zur Verfügung.



Ihr PD Dr. med. Torsten Kraya
Chefarzt der Klinik für Neurologie

Die Komplextherapie richtet sich an Patient:innen mit:

- | einer schwer behandelbaren Epilepsie, welche über behindernde Anfälle oder relevante medikamentöse Nebenwirkungen klagten
- | zusätzlichen neuropsychologischen/neurologischen Grund- oder Begleiterkrankungen, wie zum Beispiel nach einem Schlaganfall mit bleibendem neurologischen Defizit
- | durch die Epilepsieerkrankung bedingten, sozialmedizinischen Problemen

Unser Leistungsspektrum

Wir stellen zu Beginn der Behandlung ein individuelles Behandlungsprogramm für unsere Patient:innen mit regelmäßigen Beratungs- und Therapieeinheiten zusammen und legen ein Behandlungsziel fest. Im Rahmen der stationären Komplexbehandlung finden tägliche Visiten und wöchentliche Teambesprechungen zur Überprüfung und Anpassung des Behandlungsstandes statt. Wenn notwendig, erfolgt eine spezifische Diagnostik mit EEG, Video-EEG oder speziellen MRT-Untersuchungen.

Am Ende der Behandlung findet dann gemeinsam mit den Patient:innen und unserem Team ein Entlassungsgespräch statt. Hier werden auch Empfehlungen für die ambulante Weiterbehandlung gegeben und ein Abschlussbericht für die ambulant behandelnden Kolleg:innen ausgehändigt.

Unser Behandlungsteam

Ärztliches Team

Unter kompetenter medizinischer Kontrolle werden medikamentöse Therapien angepasst und optimiert. Sofern erforderlich, erfolgt eine weiterführende Diagnostik/Differentialdiagnostik (cMRT/EEG/Video-EEG etc.) zur Präzisierung der Anfalls- und Epilepsiesyndrome. Unser Ziel ist die effektive Anfallskontrolle bei wirksamer und verträglicher Therapie.

Pflegerisches Team

Unsere Patient:innen werden täglich motiviert, vorhandene Ressourcen zu erkennen und zu nutzen. Zudem werden spezielle Aspekte im Umgang mit der Erkrankung wie z.B. die pünktliche und selbstständige Tabletteneinnahme und die Tagesstrukturierung mit ausgeglichenem Tag-/Nachtrhythmus gefördert.

Physiotherapeutisches Team

Motorische Defizite werden evaluiert und behandelt. Unser Team der Physiotherapie fördert hierbei die Mobilisation und den Kraftaufbau der Patient:innen und verbessert somit allgemeine Beweglichkeit, Koordination und Gleichgewicht.

Ergotherapeutisches Team

Hier geht es um die Förderung funktioneller Fähigkeiten zur Verrichtung von Alltagsaktivitäten. Dies umfasst das Training spezifischer Fertigkeiten wie Waschen, Ankleiden oder die Nahrungsaufnahme, ggf. auch eine notwendige Hilfsmittelberatung und -versorgung. Aber auch Einschränkungen der kognitiven Leistungsfähigkeit werden durch gezielte Übungen zur Verbesserung der Gedächtnisleistung therapiert.

Logopädisches Team

Bei Bedarf bieten wir eine logopädische Behandlung an. Die Deutlichkeit der Artikulation und Lautstärke des Sprechens werden trainiert. Bei Schluckstörungen führen unsere Logopäd:innen sowohl Schluckdiagnostik als auch -therapie durch.

Sozialmedizinisches Team

Durch unser sozialmedizinisches Team wird eine fachliche und individuelle Beratung im Zusammenhang mit Problemen bei Ausbildung, Beruf, Mobilität und Führerschein durchgeführt. Außerdem leistet es Unterstützung bei der Frage nach medizinischen oder beruflichen Rehabilitationsmöglichkeiten sowie bei der Frage nach Erwerbsunfähigkeitsrente oder einem Schwerbehindertenausweis (GdB).

Neuropsychologisches Team

Im Rahmen einer Epilepsie kann es zu kognitiven Störungen und psychischen Beeinträchtigungen kommen, die wiederum Einfluss auf die psychische Stabilität haben. Im Rahmen der Epilepsie-Komplexbehandlung bieten wir eine umfangreiche individuelle neuropsychologische Testung an und bieten die Möglichkeit zum Erlernen individueller Kompensationsstrategien, um vorhandene neuropsychologische Störungen auszugleichen. Die Therapie zielt darauf ab, die Stimmung zu stabilisieren sowie Entspannungs- und Achtsamkeitsverfahren zu erlernen.